

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Nachhaltigkeit | Wirtschaftsförderung | Digitalisierung | Landwirtschaft | Veranstaltung | Wirtschaft | Ländlicher Raum

Agritechnica: Sachsen setzt auf smarte Technologien für nachhaltige Wertschöpfung

Auf dem Gemeinschaftsstand SACHSEN! präsentieren acht Aussteller gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) vom 9. bis 15. November 2025 innovative Lösungen für die Landtechnik auf der Agritechnica, der Weltleitmesse der Branche, in Hannover.

Landwirtschaftsminister Georg-Ludwig von Breitenbuch: »Die sächsischen Agrartechnikunternehmen hier auf der Messe zeigen auf hervorragende Weise, wie sich Landwirtschaft, Ingenieurskunst und Forschung im Freistaat verbinden lassen, um effiziente, digitale und nachhaltige Lösungen in der Agrartechnik zu entwickeln. Dank der guten Vernetzung unserer Unternehmen, Hochschulen und landwirtschaftlichen Praxisbetriebe gibt es nicht nur einen lebendigen Wissensaustausch, sondern auf diese Weise finden praxisnahe Anwendungen direkt Einzug in die landwirtschaftlichen Betriebe. Sachsen steht für innovative Lösungen, die unsere Höfe stärken und zugleich Herausforderungen wie beispielsweise Dürre, Ressourcenschonung und Ernährungssicherheit angehen. Davon werde ich mich beim Messerundgang überzeugen.«

»Im Bereich der Landtechnik ist Sachsen ein etablierter Standort, der Tradition und Innovation erfolgreich verbindet. Unser Gemeinschaftsstand zeigt eindrucksvoll, an welchen innovativen Lösungen und Konzepten sächsische Unternehmen und Institutionen arbeiten – von präziser Sensorik und Automatisierung über digitale Plattformen für das Farmmanagement bis hin zu vielversprechenden Ansätzen zur Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft. Genannt sei z.B. die Softwarelösung FarmAxis der Leipziger IAK Agrar Consulting GmbH, die u.a. für das Controlling der Milchproduktion eingesetzt werden kann und exklusiv auf unserem Messestand vorgestellt wird. Wir freuen uns auch, mit der EXAgT GmbH Büro für präzise Agronomie einen der Partner am Stand zu haben, die mit ihrem Projekt ‚Zürn Seed Select‘ nach 2023 erneut DLG-Agrifuture Concept Winner 2025 sind«, erklärt **WFS-Geschäftsführer Thomas Horn**.

»Unser langjähriges Wissen und unsere Erfahrungen auf dem Gebiet der Anlage und Auswertung statistisch gesicherter Großparzellenversuche setzen wir seit Jahren in Kooperationen und Partnerschaften mit Landwirten, Landtechnikherstellern und Forschungseinrichtungen praktisch um. So im Konzept ‚Zürn Seed Select‘ in Zusammenarbeit mit der Zürn Harvesting GmbH & Co.KG und der TU Dresden, ein DLG-Agrifuture Concept Winner 2025. Dies zeigt ein System zur Unkrautsamenkontrolle während der Ernte. Hier konnten wir signifikante Ertragsvorteile im Weizen auf

Praxisschlägen von bis zu 4 Prozent in einer Metaanalyse über Versuche in vier Jahren nachweisen. Es ist uns eine große Ehre, dass die DLG dieses Projekt als wegweisende Zukunftsvision in der Landtechnik anerkennt. Die Auszeichnung verschafft uns natürlich auch mehr Sichtbarkeit auf der Messe. Wir wollen diese Aufmerksamkeit nutzen, um stärker überregionale und internationale Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Auch diese sind für den Innovations- und Entwicklungsprozess wichtige Impulsgeber. Dabei ist es für uns als kleines Unternehmen entscheidend, dass wir die Vorteile des sächsischen Gemeinschaftsstandes nutzen können. Auch deshalb sind wir zum zweiten Mal dabei«, sagt **Andreas Schmidt, Geschäftsführer der EXAgT GmbH Büro für präzise Agronomie**.

Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand

Folgende Aussteller sind in Hannover vertreten:

- Agronym e.V. – Netzwerk für nachhaltige Bioökonomie, Dresden - Partner im Projekt Feldschwarm,
- EXAgT GmbH Büro für präzise Agronomie, Zschochau/Ostrau – DLG-Agrifuture Concept Winner2025,
- Hydrive Engineering GmbH, Freital - Partner im Projekt Feldschwarm,
- IAK Agrar Consulting GmbH, Leipzig,
- InnoTRAC2020 GmbH, Obergurig,
- kluge GmbH, Königswartha – Partner im DMPL-Projekt »SpreuStroh«,
- Lätzsch GmbH – Kunststoffverarbeitung, Kitzscher – Fahrzeugkomponenten für Nutzfahrzeuge,
- Technische Universität Dresden Feldschwarm® ÖkoSystem.

Die Messebeteiligung wird durch die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) organisiert.

SMUL-Technologieforum »Smarte Lösungen für nachhaltige Wertschöpfung«

Am 10. November findet am Gemeinschaftsstand das SMUL-Technologieforum Sachsen zum Thema »Smarte Lösungen für nachhaltige Wertschöpfung« statt.

Dazu WFS-Geschäftsführer Thomas Horn: »Wir nutzen das Technologieforum, um zum einen die große fachliche Breite der Akteure in Sachsen darzustellen und zum anderen um den Fokus auf die gesamte Wertschöpfungskette und den umfassenderen Innovationsansatz zu legen. Angefangen von Anbauverfahren über die Landtechnik bis hin zur Verwertung der Rohstoffe, wie Spreustroh und Hanf wollen wir aufzeigen, welche neuen Geschäftsmodelle für die Landwirtschaft daraus entstehen können. Zudem soll es auch um verlängerte Wertschöpfungsketten mit Blick auf die Textil- und Verpackungsindustrie sowie die Ernährungswirtschaft gehen.«

Auf dem Forum werden u.a. folgende Themen vorgestellt:

- Wertschöpfungsketten für die stoffliche Verwertung landwirtschaftlicher Rohstoffe

Steffen Exler, Kluge GmbH

- Feldschwarm-Ökosystem – Autonomie & Datenmanagement

Martin Hengst TU Dresden, Projektkonsortium Feldschwarm Ökosystem

- Steuerungskonzepte für Robotik in der Landwirtschaft

Dr. Thomas Neubert, Hydrive Engineering GmbH

- Strukturwandel durch Innovation – gemeinsam für die Landwirtschaft von Morgen

Thomas Schneider, Bündnis LAND.VISION

- Boniturschwarm für das Beikrautmonitoring im Ackerbau

Andreas Schmidt, EXAgT GmbH Büro für präzise Agronomie

- Digitale Werkzeuge aus der Agrarberatung zur Optimierung der nachhaltigen Unternehmensentwicklung

Dr. Martin Schneider, IAK Agrar Consulting GmbH

- Farmmanagementsysteme für den Obstbau – ein praktischer Befund

Dr.-Ing. Lukas Oehm, Mitteldeutsche Innovationsregion Obstbau (MIRO)

- Digitalkompetenz für die Landwirtschaft entwickeln

Prof. Thomas Herlitzius, Agronym e.V.

Das Technologieforum wird durch die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) organisiert.

Links:

[SACHSEN! auf der Agritechnica 2025](#)

[Landtechnik in Sachsen](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)